

Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23

Grundschule Insel Schütt

Bartholomäusstr. 14
(seit November 2020 aufgrund
der Sanierung des Hauptstandortes)
90489 Nürnberg

Telefon 09 11 / 2 31-48 88
E-Mail leitung@gs-inselschuett.de
Internet www.gs-inselschuett.de



| | |
|---|--|
| Schulleitung: | 2019/20 bis 2022/23: Andrea Zweifel, Rektorin 2019/20: Christian Thom, kom. Konrektor 2020/21 bis 2022/23: Jana-Marie Bachmann, Konrektorin |
| Lehrkräfte insg.: | 26 |
| Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS): | 2019/20 bis 2020/21: Olga Schwalke 2021/22 bis 2022/23: Britta Bassarak |
| Schüler/-innen insg.: | 2019/20: 245 2020/21: 232 2021/22: 233 2022/23: 230 |
| Klassen insgesamt: | 11 |



Besonderheiten

- Gebundener Ganzttag
- Bilinguale Klassen Französisch
- Vorkurse
- Mittagsbetreuung
- Kooperationen im Rahmen des gebundenen Ganztags mit verschiedenen externen Partnern (Fußball-, Kinderturnen-, Tanz-, Koch- und Computer-Arbeitsgemeinschaften)
- Muttersprachlicher Unterricht in Französisch
- Französische Fremdsprachenassistentin
- Pädagogische Mitarbeiter/-innen der gfi, Küchenkraft
- Täglicher Busshuttle seit Herbst 2020 aufgrund der Auslagerung der Grundschule Insel Schütt in eine Containerschule am Wöhrder See, Teilauslagerung (vier Klassen) in die Bartholomäusschule
- Umweltschule, regelmäßige Teilnahme am KEiM-Wettbewerb
- Gesundheitsförderprogramme Klasse 2000, Schulfruchtprogramm, Fit4future
- Teilnahme an den Nürnberger Kulturtagen

Darstellung von Aktivitäten der aktuellen Schuljahre

Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Anlegen einer Eltern-Experten-Datei

Ausgangssituation

In unserer bunten Schulfamilie finden sich unterschiedlichste Sprachen, Religionen, Berufe, Interessen, Geschichten und Hobbys. In der Vergangenheit wurden bereits hin und wieder Eltern als Experten in die Schule eingeladen. So unterstützte uns beispielsweise ein Vater in seiner Funktion als Arzt bei der Einführung der Corona-Selbsttests, ein anderer bot Orgel-Vorführungen in der Frauenkirche für Klassen unserer Schule an und eine Mutter unterstützte den Auftritt einer Klasse bei den Kulturtagen, indem sie Kostüme bastelte.

Leider kannten in der Regel nur die Klassenlehrkräfte die Eltern ihrer jeweiligen Schülerinnen und Schüler näher und konnten somit häufig als einzige auf deren Expertise zurückgreifen.

Ziele

Zur Bereicherung des Schullebens und des Unterrichts wollten wir gerne eine Möglichkeit schaffen, das vorhandene Experten-Wissen in unserer Elternschaft genauer zu erfassen, sichtbar und für die gesamte Schule einfacher zugänglich zu machen. Auch war es uns ein Anliegen, die Eltern nach der, in dieser Hinsicht „distanzierteren“ Zeit der Pandemie zu ermutigen, unsere Schule wieder aktiver mitzugestalten.

Planung

Nach einigen Vorüberlegungen innerhalb des Teams wurde ein Elternbrief mit der Erklärung unseres Anliegens und der Bitte um Unterstützung verfasst und ein kurzer Fragebogen erstellt.

Beschreibung

Um das Experten-Wissen der Eltern zu analysieren, wurden zunächst die Rückläufe gesammelt und die Antworten der Eltern kategorisiert. So kann innerhalb der Datei nun gezielt nach Experten und Ansprechpartnern für diverse Sprachen, Berufe, HSU-Themenbereiche, Technik, Essen, Unterstützung bei Unterrichtsgängen usw. gesucht werden.

Ergebnis

Bereits im Laufe der Erstellung ergaben sich zahlreiche neue Erkenntnisse und Ideen, wie Eltern im Rahmen verschiedenster Unterrichtsthemen oder am allgemeinen Schulleben aktiver beteiligt werden könnten. Beispielsweise für die Planung einer Sequenz in der zweiten Jahrgangsstufe zum Thema „Berufe“ wird die Kartei gerne vom Kollegium genutzt und Eltern gezielt für die Vorstellung ihres Berufes eingeladen.

Ausblick

Die Eltern-Experten-Datei wurde erst im laufenden Schuljahr eingeführt, soll nun fest etabliert werden und jedes Schuljahr durch die neuen Eltern an der Schule erweitert werden. Zudem sollen die Eltern als Experten zunehmend mehr in die Unterrichtsinhalte integriert werden. Durch ihre häufigeren Besuche in der Schule wird die Schulfamilie somit kontinuierlich weiter zusammenwachsen.



Gesamtübersicht der familienfreundlichen Aktivitäten

Familienfreundlicher Lebensraum

Elterncafé (K3)

Bei der Schuleinschreibung, dem Besuch der Kindergartenkinder im Unterricht und am ersten Schultag bietet der Elternbeirat den Eltern der (zukünftigen) 1. Klassen Getränke und vielfältige selbstgemachte Speisen an. In entspannter Atmosphäre können Fragen gestellt und erste Kontakte geknüpft werden. Auch die Lehrkräfte und die Schulleitung kommen gerne vorbei.

Flexible Sprechstunden und Kommunikationsmöglichkeiten (K2)

Selbstverständlich werden Elterngespräche zeitlich flexibel angeboten. Neben den bereits seit Langem gängigen persönlichen und telefonischen Gesprächen, sowie der Möglichkeit, Lehrkräfte per Mail zu kontaktieren, wurden im Rahmen der Pandemie auch Elterngespräche via MS-Teams etabliert und weiterhin angeboten.

Umwelt-Newsletter (K2)

Nachdem das Schulleben im Rahmen der Pandemie stark eingeschränkt wurde, enthielten die digitalen Umwelt-Newsletter der Schule gezielt Beschäftigungs- und Unternehmungsanregungen für die ganze Familie. Gerade im Distanzunterricht sollte so eine Unterstützung mit Ideen für die ungewohnte Situation angeboten werden.

Förderverein (K2)

Viele Eltern und Lehrkräfte sind Mitglied im Förderverein der Grundschule Insel Schütt. Spendengelder und Mitgliedsbeiträge kommen der gesamten Schule zu Gute, zum Beispiel bei Materialanschaffungen (jede Klasse wurde im letzten Schuljahr mit einer Spielzeugkiste für die Pausen ausgestattet, diese wurde zu Beginn des laufenden Schuljahres nochmals ergänzt), der Durchführung von Projekten und bei Bedarf in Form von finanzieller Unterstützung sozial schwächer gestellter Familien.

Randzeitenbetreuung (K1)

Jeden Freitag bieten Lehr- und Drittkräfte in der 6. Stunde eine Überbrückung in der Betreuung zwischen Unterrichtsschluss um 12.15 Uhr (Wegfall der Förderstunden in diesem Schuljahr) und 13.00 Uhr bei Bedarf an.

Lernentwicklungsgespräche (K3)

In Abstimmung mit dem Elternbeirat, dem Kollegium und der Schulleitung finden seit dem Schuljahr 2016/17 in den 1. bis 3. Klassen Lernentwicklungsgespräche als pädagogisch wertvolle Alternative zum klassischen Zwischenzeugnis (zum Teil auch Jahreszeugnis) statt. Die Durchführung stärkt die Zusammenarbeit und intensiviert das Vertrauensverhältnis zwischen Lehrkräften und Eltern.

Öffnung der Schule – Kooperation und Vernetzung

Neigungsgruppen (K3)

Im Rahmen des Ganztags und der Mittagsbetreuung finden an zwei Nachmittagen in der Woche Neigungsgruppen statt. Diese werden von Lehrkräften, Mitarbeiter/-innen der Mitti (gfi) und in Kooperation mit folgenden Partner/-innen angeboten: Post SV Nürnberg, Fußballschule Nürnberg, Nürnberger Küchenhelden, Future Kids und einer Tanzpädagogin.

Klasse 2000 – Stark und gesund in der Grundschule (K3)

Das Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm wird dank zahlreicher Sponsoren in allen Klassen fortlaufend durchgeführt.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) (K2)

Unsere Jugendsozialarbeiterin bietet den Schülerinnen und Schülern wöchentlich Spielpausen während der regulären Pausenzeiten in ihrem Büro an, begleitet unsere Klassen immer wieder auf Ausflügen, bietet den Kindern auch Einzelgespräche an und den Familien Unterstützung in der Beratung.

„Blicki blickt's“ (Blicki e.V.) (K1)

Beim Aktionstag werden die Schülerinnen und Schüler für Gefahren im Straßenverkehr, insbesondere des „Toten Winkels“, sensibilisiert.

Schulseelsorge (K1)

Unsere Schulseelsorgerin und Traumaexpertin bietet seit diesem Schuljahr auch Schulseelsorge für unsere Schülerinnen und Schüler an.

Kulturtage (K3)

Die Neigungsgruppen Chor und Tanz sowie einzelne Klassen nehmen mit eigenen Beiträgen an der Veranstaltung teil.

Tom Lehel's „Wir wollen mobbingfrei“ (K1)

An diesem Aktionstag werden die Schüler/-innen vom Team um Anti-Mobbing-Coach Tom Lehel für das Thema „Mobbing“ sensibilisiert. Anhand möglicher Beispiele aus dem Schulalltag werden Hintergründe, Handlungsmöglichkeiten und Hilfsangebote thematisiert.

Museumscurriculum (K2)

Einige Klassen unserer Schule nehmen jährlich am Museumscurriculum (KPZ) teil. An vier festen Terminen finden jahrgangsstufenspezifisch über das Jahr verteilt Aktionen statt (beispielsweise „Kleine Farbschule“ in der Kunstvilla, Besuch des Germanischen Nationalmuseums und des Kindermuseums). Bei jeder Aktion führt eine museumspädagogische Kraft durch das Programm. Es gibt dabei jeweils einen theoretischen und einen praktischen Teil, sowie Anregungen und Informationen zur Weiterarbeit im Unterricht.



Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Schulkonzerte (K3)

Nachdem während der Corona-Pandemie leider auf die traditionellen Weihnachts- und Sommerkonzerte verzichtet werden musste, können diese Events, an denen neben ganzen Klassen auch einzelne Schülerinnen und Schüler mit Gesangs- oder Instrumentalstücken auftreten, im laufenden Schuljahr endlich wieder stattfinden und die gesamte Schulfamilie begeistern.

Elternstation am Deutsch-Französischen-Tag (K3)

In jedem Jahr bieten auch die Eltern unser Schüler/-innen bei der jährlichen Feier zum Deutsch-Französischen Tag eine Station an. So können sich hier alle Kinder an kostenlosen Crepes erfreuen, die die Eltern frisch für sie zubereiten. Zudem unterstützen die Eltern auch beim Schminken der Kinder und verteilen Croissants.

Unicef-Lauf (K3)

Beim jährlichen Unicef-Lauf, bei dem die Kinder Spenden für Unicef und ihre eigene Schule sammeln, unterstützen die Eltern tatkräftig bei Auf- und Abbau, der Sicherung der Strecke und versorgen die Läuferinnen und Läufer mit Getränken und Obst.

Bücherbasar (K1)

Während des ersten Elternsprechabends organisierte der Elternbeirat einen Bücherbasar, an dem sich viele Familien mit zahlreichen Buchspenden beteiligten. Die erzielten Erlöse kamen der jeweiligen Klassenkasse zu Gute.

Einführung der Corona-Selbsttests unter Anleitung eines Arztes (Schülervater) (K1)

Um skeptische Eltern, Lehrkräfte und eventuell ängstliche Kinder zu unterstützen, besuchte ein Vater in seiner Funktion als Arzt alle Klassen, um die Durchführung der Corona-Selbsttests zu erklären, Fragen zu beantworten und die Kinder professionell anzuleiten.

Sanddüne (K3)

Ebenfalls während der Pandemie leider ausgesetzt, nun aber seit 2022 wieder möglich, ist der jährliche Ausflug der gesamten Schule an die Sanddüne im Reichswald bei Erlenstegen. Für den Weg dorthin organisiert der Elternbeirat eine Schnitzeljagd mit Quizfragen und Aufträgen. Weitere Eltern unterstützen die Klassen mit Proviant und Spielen.

Wiederkehrende Aktionen im Jahreslauf (K3)

An den immer wiederkehrenden Festen im Jahreslauf, wie Ostern, Nikolaus, Weihnachten, werden in Absprache von Elternbeirat, Schulleitung und Lehrkräften gemeinsam Geschenke für die Schülerinnen und Schüler sowie die Dekoration im und vor dem Schulhaus (Beispiel: Weihnachtsbaum und Lichterketten auf dem Schulgelände) geplant, besorgt und gestaltet. Dieses Jahr bastelte zum Beispiel jede Klasse im Rahmen des Faches Werken und Gestalten mit der Fachlehrkraft ein großes, farbenfrohes „Klassen-Osternest“, welches der Elternbeirat wiederum liebevoll mit Leckereien befüllte.

Vorlesetag unter Einbeziehung der Eltern (K3)

Auf Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November ein bundesweiter Vorlesetag statt. „Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und

Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.“ (Quelle: www.vorlesetag.de)

Diesem Anliegen folgend wurde am 18.11.2022 an der Grundschule Insel Schütt wieder eine Vorleseaktion unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam einzigartig“ durchgeführt.

Jedes Jahr finden sich ein bis zwei Eltern in den Klassen ein, um ein selbstgewähltes Buch zum jeweiligen Thema vorzustellen. Die Eltern suchen in Absprache mit der Klassenlehrkraft ein passendes Buch aus, lesen Auszüge oder ganze Bilderbücher vor und planen im Anschluss eine kleine Weiterarbeit der Kinder oder einen Gesprächsanlass.

Mit dem Vorlesetag soll die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen geweckt werden. Gleichzeitig beziehen wir an dieser Stelle gerne die Eltern mit ins Schulleben ein, da diese neben der Schule eine Schlüsselrolle beim Erwerb der Lesekompetenz ihrer Kinder einnehmen. Vorlesen schafft eine Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit und trägt so zu einem positiven Schulklima bei.

Die Vorleseaktion wurde von allen Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte) als wunderbares, den Zusammenhalt der Schulfamilie förderndes, Gemeinschaftserlebnis wahrgenommen, das zudem sichtlich die Begeisterung für das Vorlesen und Lesen weckte.

Familienbildung: Fortbildung und Qualifizierung für alle Eltern

Elternabende schulintern (K3)

Jährlich bieten die Lehrkräfte der jeweiligen Jahrgangsstufe Elternabende zur Einschulung, dem Schulsystem und dem Übertritt an.

Online-Angebote des Kinderschutzbundes (K2)

Da viele Präsenz-Veranstaltungen während der Pandemie ausfallen mussten, wurden die Online-Angebote des Kinderschutzbunds regelmäßig an die Eltern weitergeleitet und von einigen Eltern dankbar angenommen.

Jungen und Mädchen – gleich erziehen oder doch Unterschiede machen? (K1)

Interessierte Eltern und Lehrkräfte konnten sich an diesem Elternabend intensiv mit Geschlechterklischees auseinandersetzen, entwicklungspsychologische Grundlagen kennenlernen und Handlungskonzepte diskutieren. Das Angebot fand im Schuljahr 2019/20 statt.

Lernatmosphäre im Homeschooling (K1)

In diesem Online-Elternabend wurden Grundlagen für ein effektives Lernen zuhause erörtert, wobei besonders auf Organisation, Unterstützung der Kinder und den Umgang mit möglichen Konflikten eingegangen wurde. Auf Fragen der Eltern wurde umfassend und lösungsorientiert eingegangen. Das Angebot fand im Schuljahr 2019/20 statt.

Verstehen, was unsere Kinder spielen (K1)

Der Referent hat über ein unglaublich wichtiges, interessantes und aktuelles Thema in einer sehr persönlichen Atmosphäre referiert. Er konnte die Inhalte sehr anschaulich und klar vermitteln. Immer wieder hat er einprägsame Vergleiche gezogen und aus seiner persönlichen Erfahrung berichtet. Der Vortrag war dadurch sehr lebendig und kurzweilig. Im Anschluss blieb noch Zeit für einen Austausch und offene Fragen. Das Angebot fand im Schuljahr 2021/22 statt.

Bildung ist mehr als schulisches Lernen (K1)

Der Referent hat den Eltern die Inhalte in einer angenehmen Atmosphäre vermittelt. Er brachte immer wieder Beispiele aus dem Alltag ein und konnte vieles aus seinem Erfahrungsreichtum berichten. Im Anschluss kam es zu einem intensiven Austausch und alle Fragen konnten beantwortet werden. Es war ein sehr gelungener Elternabend, der verdeutlicht hat, dass Bildung nicht nur auf den schulischen Kontext zu reduzieren ist und dass schulisches Lernen nicht als einziger/ wichtigster Faktor der Entwicklung angesehen werden sollte. Das Angebot fand im Schuljahr 2021/22 statt.

Erziehung zur Selbstständigkeit und Selbstverantwortung (K1)

In einem interessanten Elternabend gab es wertvolle Denkanstöße, wie Kinder zu mehr Selbstständigkeit erzogen werden können. Darüber hinaus wurde ein Überblick gegeben, wie viel Selbstverantwortung Kindern in welchem Alter unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklung zuzutrauen sein sollte. Dem theoretischen Input wurden realitätsnahe Praxisbeispiele beigefügt und auf Fragen der Eltern und Lehrkräfte wurde intensiv eingegangen. Das Angebot fand im Schuljahr 2022/23 statt.

Sicher im Netz – So schütze ich mein Kind (K1)

Eltern lernen unter anderem soziale Netzwerke und Gefahren für ihre Kinder wie Cyber-Mobbing, Datenschutz- und Urheberrechtsverletzungen und mögliche Konsequenzen für Täter und Opfer kennen. Geplant für den 06.07.2023.

Lehrerfortbildung und Qualifizierung für alle an Erziehung und Unterricht Beteiligten

SCHILF Zeitmanagement und Lehrgesundheit (K1)

Im Rahmen der Klausurtagung des Kollegiums wurden Maßnahmen und Methoden zur „Entstressung“ des Schulalltags durch effizientes Zeitmanagement erörtert und Ideen zur Förderung der Lehrgesundheit kennengelernt und diskutiert. Das Angebot fand im Schuljahr 2019/20 statt.

Helikopter Eltern und andere schwierige Eltern (K1)

Hier wurde ein Überblick über Handlungsweisen und mögliche Beweggründe sogenannter Helikopter-Eltern gegeben und Lösungsansätze für eine gewinnbringende Kommunikation und Kooperation mit diesen dargestellt. Auch konkrete Beispiele und Fragen wurden behandelt. Das Angebot fand im Schuljahr 2020/21 statt.

Konflikte konstruktiv bearbeiten (K1)

In der Fortbildung wurden uns viele neue Denkanstöße und Ideen zur Entwicklung und den Umgang mit Konflikte in der Praxis gegeben. Die Kernthemen wurden prägnant vermittelt und es entstand ein reger Austausch im Kollegium. Es war eine sehr kurzweilige und informative Fortbildung. Das Angebot fand im Schuljahr 2021/22 statt.

Schule trägt: Profil(e) der Betroffenheit im Kontext der Pandemie (K1)

Trotz der nunmehr über zweijährigen Erfahrungen während der Pandemie, war diese Veranstaltung dennoch sehr gewinnbringend für unser Kollegium. Es kam zu einem regen Austausch über die Auswirkungen der Pandemie auf die Schüler- und Lehrerschaft und mit welchen Problemen/ Herausforderungen wir täglich zu tun haben. Das Angebot fand im Schuljahr 2021/22 statt.

Zusammenarbeit Jugendamt und Schule – Umsetzung des Kinderschutzes in der Schule (K1)

Das Kollegium bekam einen umfassenden Überblick über Zuständigkeiten und Unterstützungsangebote, sowie Handlungsleitfäden zum Umgang mit Fällen von Gewalt in der Familie, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung. Das Angebot fand im Schuljahr 2022/23 statt.



Schülerinnen und Schüler im Netz – aber sicher (K1)

Der Referent informierte über soziale Netzwerke, Online-Spiele und Plattformen, sowie deren Gefahren für Kinder. Auch Cyber-Mobbing, Datenschutz und Urheberrecht wurden thematisiert. Auch aktuelle Beispiele aus dem Schulalltag wurden besprochen. Das Angebot fand im Schuljahr 2022/23 statt.

Erste-Hilfe-Kurs im Kollegium (K1)

Das Kollegium frischt regelmäßig gemeinsam seine Kenntnisse im Bereich „Erste Hilfe“ und Umgang mit Verletzungen, Krankheiten im Schulltag auf. Das Angebot fand im Schuljahr 2019/20 und im Schuljahr 2022/23 statt.

Handlungsmöglichkeiten bei Mobbing (K1)

In dieser Online-Fortbildung wurde ein breiter Überblick über Entstehung, Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten bei Mobbing thematisiert. Das Angebot fand im Schuljahr 2020/21 statt.

